

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von ASHTANGA YOGA RAUM FRANKFURT (AYRF)

1. Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für sämtliche Angebote von AYRF in jeglichen Wirkungsstätten. Sie werden den Kund*innen von AYRF jeweils mit der Anmeldung bekanntgegeben und ausgehändigt. Sie werden damit zum Vertragsbestandteil aller Kundenverträge.

2. Teilnahmefähigkeit/Haftung

Durch die Teilnahme an sämtlichen Angeboten und Kursen von AYRF wird durch den Teilnehmer*innen erklärt, dass einer Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken entgegenstehen. Sollte sich der Gesundheitszustand nach Abschluss der Mitgliedschaft insofern verändern, dass eine Teilnahme an den Angeboten und Kursen einschränken oder ausschließen sollte, wird dies AYRF mitgeteilt, so dass der Unterricht/die Yogapraxis dementsprechend angepasst werden kann.

Die Nutzung der Wirkungsstätten und Angebote von AYRF erfolgt für Mitglieder und Teilnehmer*innen (MUT) auf eigene Gefahr. AYRF haftet nur im Falle der groben Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes für Schäden der Teilnehmer*innen.

AYRF übernimmt keinerlei Haftung für die von MUT mitgebrachten Wertgegenstände. Die MUT werden hiermit aufgefordert, ihre Wertgegenstände mit sich zu führen oder gar nicht erst mitzunehmen.

3. Personenbezogene Daten

Sämtliche MUT von AYRF werden hiermit darauf hingewiesen, dass ihre personenbezogenen Daten zu Bearbeitungszwecken elektronisch gespeichert werden. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden dabei selbstverständlich eingehalten. Die MUT erklären sich in diesem Umfang mit der Bearbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten bereit. Der Eintragung zum Newsletter von AYRF wird ebenfalls zugestimmt.

Die MUT verpflichten sich, AYRF über sämtliche für AYRF bedeutsamen Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse zu unterrichten, soweit diese mit ihrer Vertragsbeziehung zu AYRF in Zusammenhang stehen. Dies gilt insbesondere für ihre Bankverbindungen im Falle von Lastschrifteneinzugsvereinbarungen, sowie die Anschrift.

4. Mitgliedschaft/Teilnahmegebühren

Die Mitgliedschaftsverträge von AYRF beginnen nach Vertragsunterschrift immer zum ersten Tag des Folgemonats und besitzen, wenn nicht anders auf dem Vertrag schriftlich festgehalten wird, eine drei (3) – monatige Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Monats. Eine Kündigung muss schriftlich per E-Mail an kuendigung@ayrf.de bis zum Ende eines Monats eingereicht werden; von da an läuft der Vertrag zum Ende des dritten (3) Folgemonats aus. AYRF ist berechtigt, eine Mitgliedschaft zum Ende eines jeden Monats ohne Begründung aufzukündigen. Ruhephasen werden nicht angeboten.

Entscheidet sich ein Mitglied für die monatliche Dusch-Option, so wird diese Dusch-Option Teil des Mitgliedschaftsvertrages, auch wenn diese nachträglich hinzugebucht werden sollte; dies wird schriftlich festgehalten. Dusch-Karten und 10er-Karten sind unbefristet gültig, solange AYRF fortbesteht. Dusch-Karten und 10er-Karten sind nicht erstattungsfähig und nicht übertragbar.

Die Mitgliedschaftsbeiträge sind monatlich im Voraus per Lastschrifteneinzugsverfahren zu bezahlen. Die Mitglieder verpflichten sich, AYRF eine entsprechende Einzugsermächtigung vor Teilnahmebeginn zu erteilen. Im Falle einer nicht einzugsfähigen bzw. zurückgewiesenen Lastschrift ist AYRF berechtigt, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 20,00 zu erheben.

Mitgliedschaften sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme an allen regelmäßig stattfindenden Kursen (siehe regulären Kursplan) von AYRF. Die Mitgliedschaft berechtigt nicht zur kostenfreien Teilnahme an Workshops oder anderen Zusatzangeboten.

AYRF ist berechtigt, die Preise zu jeder Zeit zu ändern bzw. anzupassen. Preisänderungen werden durch vorherige Ankündigung bekanntgegeben. Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer, die in allen Preisen inbegriffen ist, ist AYRF berechtigt, die Preise auch ohne vorherige Ankündigung entsprechend zu erhöhen.

5. Änderung des Angebotes von AYRF/Öffnungszeiten

AYRF ist berechtigt, das Kursangebot, den Stundenplan, die Öffnungszeiten, den Ort der Kursdurchführung zu ändern, sowie die Teilnehmerzahl von Kursen zu beschränken, wenn dies für den ordnungsgemäßen Ablauf der Kurse erforderlich ist. Mitglieder sind in diesen Fällen nicht zu Kürzungen der Beiträge berechtigt.

Im Falle von Krankheit, Urlaub oder anderweitiger Verhinderung von Lehrer*innen von AYRF, wird sich AYRF bemühen, eine Vertretung für den jeweiligen Kurs zu organisieren. Sollte dies ausnahmsweise nicht gelingen, so kann ein Kurs auch ausfallen. Der Ausfall eines bestimmten Kurses berechtigt die Mitglieder nicht zu einer Kürzung der Mitgliedschaftsbeiträge. Schließungen von AYRF im Falle von Urlaub oder Renovierungsarbeiten sowie Sonderöffnungszeiten über gesetzliche Feiertage werden rechtzeitig kommuniziert und berechtigen die Mitglieder nicht zu einer Kürzung der Beiträge.

6. Solidar-Prinzip

Geld sollte einer Teilnahme an Kursen von AYRF nicht im Wege stehen. Jeder sollte die Möglichkeit haben, Yoga in der Gruppe und unter Anleitung zu praktizieren. AYRF hat seit je her niemanden aufgrund von finanziellen Gründen von der Teilnahme an den Kursen oder Workshops ausgeschlossen. So kann jeder, der sich in einer schwierigen finanziellen Situation befinden sollte, mit AYRF einen individuellen Monatsbeitrag vereinbaren. Dieser gilt, so lange kein voller Betrag gezahlt werden kann. Das betrifft auch die von AYRF angebotenen hausinternen Workshops. Bei diesem Angebot ist AYRF selbstverständlich an seine finanziellen Möglichkeiten gebunden und so ist jeder willkommen, dieses solidarische Prinzip zu unterstützen: Mitglieder können den Monatsbeitrag freiwillig um 5,00-35,00 € erhöhen (10er-Karten: 10,00-20,00 €). Der Soli-Beitrag ist per Mail an kuendigung@ayrf.de mit einer Frist von 1-Monat zum jeweiligen Monatsende kündbar.

7. Sonstiges

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB und sämtlicher Inhalte von Mitgliedschaftsverträgen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand für sämtliche Auseinandersetzungen ist Frankfurt am Main. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen von Mitgliedschaftsverträgen oder diesen AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.